

SPD-Fraktion (Antrag Nr. 15-2005/2016)
--

Eingereicht am 12.09.2016 um 14:41 Uhr.

Verkehrssicherheit im Bereich der Brüderstraße

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verkehrssicherheit in der Brüderstraße und in den anliegenden Wohnstraßen muss umgehend wiederhergestellt werden durch engmaschige Kontrollen des fließenden und des rasenden Verkehrs (auch mit mobilen Radarfallen) sowie durch geeignete bauliche Maßnahmen wie etwa das Aufplastern bestimmter Bereiche bzw. das Aufbringen von metallenen Bremsern auf der Fahrbahn.

Auch die Einhaltung des Einfahrverbotes ab 20:00 abends muss konsequent überwacht werden.

Begründung

In den letzten Monaten hat das Rowdytum im Bereich der Brüderstraße durch rasende und lärmende Kraftfahrzeuge ein unerträgliches Ausmaß angenommen. Insbesondere auch nach 20:00 abends, wenn der Bereich an sich gar nicht mehr von NichtanliegerInnen befahren werden darf, kommt es gehäuft zu unzumutbaren Rasereien, zum Aufheulenlassen von Motoren und massiver Musikbeschallung aus Kraftfahrzeugen. In den anliegenden Häusern gibt es auch kleine Kinder, die durch ein solches Verhalten gefährdet und erschreckt werden.

18.62.01
Hannover / 12.09.2016